

LAMY

Expertenforum: Debatte über das Erlernen der Handschrift

Im Februar fand in Düsseldorf das zweite Expertenforum statt: Initiiert von dem Schreibwarenhersteller Lamy wurden sechs Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen eingeladen, um Entwicklungen zum Thema „Schreiben lernen“ zu diskutieren. Vertreten waren Sprach- und Erziehungswissenschaftler, Grundschullehrer, Ergotherapeuten sowie Psychologen.



Die Experten des zweiten Lamy Expertenforums sind sich einig: Die eigene Handschrift ist ein zentrales Kulturgut und wichtiges Kommunikationsmedium

Erziehung und Bewegung – dies sind die beiden elementaren Komponenten, die sich aus der Diskussionsrunde des zweiten Expertenforums von Lamy abzeichnen. Die wichtigste Rolle, als Bindeglied zwischen Gedanke und Füller, spielt jedoch vermutlich die Hand. Sie ermöglicht den Zugang in eine Welt, mit der das Innere nach außen getragen werden kann: „Beim Malen sehen Kinder den Effekt ihrer Handlung. Sie erkennen, dass sie in der Lage sind, ein Produkt aus sich selbst zu

erschaffen“, sagt Professorin Renate Zimmer von der Universität Osnabrück – Expertin für frühkindliche Entwicklung und Erziehung. Den Malprozess erleben Kinder durch die aktive Bewegung sehr bewusst. Der Vorgang zeichnet folglich positive Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung ab. Ebenso vorteilhaft verhält es sich mit der Handschreibung. Die elektronische Eingabe von Buchstaben über eine Tastatur wird sowohl vom Gedächtnis, als auch vom Körper anders erfahren, als das Schreiben mit dem Füller. Das motorische Erinnerungsvermögen ist stabiler als das visuelle, weshalb geschriebene Worte besser gelernt und gespeichert werden. Mit der Hand zu schreiben erfordert zusätzlich ein tieferes Nachdenken, was sich ebenfalls vorteilhaft auf den Bildungsverlauf auswirkt.

MOTORIK UND VERSTAND SIND VERKNÜPFT

Die Motorik und der Verstand sind demnach miteinander verknüpft. Der Ergotherapeut Rainer Wassong aus Mönchengladbach ist der Ansicht, dass die Ursache für schlechtere schulische Leistungen unter anderem darin liegen kann, dass das Kind beispielsweise eine falsche Sitzhaltung hat. Es ist wichtig so früh wie möglich auf eine gute körperliche Entwicklung zu achten. Das führt zu einem stärkeren Kör-

MEHR INFORMATIONEN

WWW.LAMY.COM





Spielend schreiben lernen: Die neue Schreiblern-App von Lamy bietet zusammen mit dem neuen Lamy abc digi ein komplettes Schreiblernsystem

pergefühl, einer stabileren Körperspannung und zieht eine bessere Konzentrationsfähigkeit mit sich. Ein gutes Training für die ebenso relevante Feinmotorik können zum Beispiel das Papierfalten, Kneten oder auch Fingerspiele sein, sagt Grundschulleiter und -lehrer Peter Walter aus Neuss. Generell sollten im Unterricht durch einfache Bewegungsübungen, oder auch durch ergonomische Stühle, Momente der Auflockerung geschaffen werden, um das Vermögen der Aufmerksamkeit zu steigern.

GEZIELTE SCHREIBLERNFÖRDERUNG

Einig sind sich alle Experten darin, dass eine gezielte Förderung für das Schreibenlernen bereits vor der Grundschule einsetzen muss. Hier sind neu geschulte Erzieher und besonders die Eltern gefordert, deren Erziehungsverhalten innerhalb der letzten Jahre einen Wandel erfahren hat. Bildung steht für viele nicht

mehr an erster Stelle, wodurch die Schere im Hinblick auf die schulischen Leistungen bereits sehr früh auseinander klafft.

Um den Kindern Spaß am Schreiben zu vermitteln, wird das Initiieren und Integrieren alltäglicher, positiver Mal- und Zeichenanlässe empfohlen, beispielhaft können Notiz- und Einkaufszettel zusammen geschrieben werden.

HANDSCHRIFT IST ZENTRALES KULTURGUT

Konformes Urteil der Diskussionsrunde ist, dass Handschrift ein zentrales Kulturgut und Kommunikationsmedium ist, und dass auf Erziehungsebene mehr passieren muss. Kindern soll die Notwendigkeit einer soliden Handschrift möglichst früh nahe gebracht werden, denn letztlich fällt es jungen Menschen mit einer expressiven Syntax auch leichter ein gutes Bewerbungsschreiben zu erstellen.

DAS EXPERTENFORUM

- » Rainer Wassong ist Ergotherapeut in Mönchengladbach
- » Prof. Dr. Renate Zimmer arbeitet an der Universität Osnabrück und dem Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
- » Peter Walter ist Schulleiter und Grundschullehrer in Neuss
- » Dr. Angela Thamm ist Inhaberin einer psychotherapeutischen Praxis in Aachen
- » Prof. Dr. Guido Nottbusch unterrichtet Grundschulpädagogik Deutsch an der Universität Potsdam
- » Prof. Dr. Wolfgang Steinig unterrichtet Germanistik und Sprachdidaktik an der Universität Siegen
- » Kristina Kroll ist Grundschullehrerin in Worms
- » weitere Teilnehmer: Beate Oblau, Leitung Marketing Lamy und Mathias Brüggemeier, Chefredaktion Magazin Schule



Der Lamy abc digi besitzt eine schwarze Silikonspitze, die auf kapazitiven Oberflächen wie Touchscreens eingesetzt werden kann